Ausstellungstipp: Oasen des Lebens in der Tiefsee

Author : melanie

© MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften

Die Natur schafft immer wieder faszinierende Formen. Unterwasserroboter des MARUM – Zentrum für Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen sind in die Tiefen des Atlantiks hinabgetaucht und haben dort einen Lebensraum voller Farben und Harmonie gefunden.

Kaltwasserkorallen formen in der Dunkelheit vielgestaltige Ökosysteme, auf die sich immer wieder Ausblicke (fast) vollendeter Ästhetik bieten.

Faszinierende Bilder dieses Tiefseelebensraumes sind im August im HanseWissenschaftskolleg in Delmenhorst (HWK) zu sehen. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 11. August 2016, eröffnet.

Grimmig blickt der Krebs in die Kameralinse, die der Tauchroboter zu Forschungszwecken auf ihn richtet. Im Hintergrund: Die weißen Äste und die bunten Tentakel der Kaltwasserkorallen. Zusammen bilden sie ein mystisches Gemälde vor dem dunklen Hintergrund der Tiefsee. Dass es die so genannten Kaltwasserkorallen überhaupt gibt, weiß die Wissenschaft schon seit über 100 Jahren. Welche Bedeutung die Korallen für den Lebensraum Tiefsee haben, ist allerdings erst seit einigen Jahrzehnten bekannt.

Kaltwasserkorallen begegnen den Forschenden in Wassertiefen zwischen 200 und 1000 Metern. Bis hierhin dringt kein Licht – und dennoch existiert eine Lebensgemeinschaft, die farbige Oasen im Dunklen bildet. Erforscht werden die Kaltwasserkorallen mit Hilfe von Unterwasserrobotern – so genannten ROVs (remotely operated vehicles), die die Expeditionsteams in der Tiefsee einsetzen.

„In der vermeintlich lebensfeindlichen Tiefsee entwickeln sich um die Kaltwasserkorallen regelrechte Oasen, die eine biologische Vielfalt aufweisen, die man dort

niemals vermuten würde. Und dass wir solche Oasen immer wieder neu entdecken, zeigt uns, dass wir bisher bei der Erkundung der Tiefsee gerade mal die Spitze des Eisberges gesehen haben“, sagt Prof. Dr. Dierk Hebbeln vom MARUM – Zentrum für
Marine Umweltwissenschaften der Universität Bremen.

Bis zum 15. September 2016 sind die Bilder montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr unter dem Titel „Oasen des Lebens in der Tiefsee“ im Hanse-Wissenschaftskolleg zu sehen.

Lehmkuhlenbusch 4
27753 Delmenhorst
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr